

Reiner Klimke, Ingrid Klimke

# Cavaletti

---

Dressur und  
Springen

Das große Lehr- und  
Praxisbuch

KOSMOS



Reiner Klimke, Ingrid Klimke

# Cavaletti



Dressur und Springen

Das große Lehr- und Praxisbuch

**KOSMOS**



## *Inhalt*

7	Gekürztes Vorwort zur 1. Auflage
9	Tradition und neue Erfahrungen .....
10	<b>DER AUSBILDUNGSWERT — von Cavaletti-Training</b>
13	<b>Grundlagen</b>
14	Cavaletti-Training für jedes Pferd
16	Cavaletti-Training für alle Reiter
17	Was lernt der Reiter?

18	<b>DIE PRAKTISCHEAUSRÜSTUNG — im Trainingsalltag</b>
21	<b>Sicherheit ist wichtig</b>
21	Bodenricks in verschiedenen Ausführungen
22	Cavaletti-Ersatz durch Stangen
23	Die Ausrüstung des Pferdes .....
24	<b>CAVALETTI-TRAINING — an der Longe</b>
27	<b>Ausbildung an der Longe</b>
27	Vorteile
28	Aufbau der Cavaletti
29	1. Phase: Ablongieren ohne Cavaletti



- 29 2. Phase: Anlegen der Dreieckszügel
- 31 3. Phase: Longieren über Cavaletti
- 32 Übungsdauer
- 33 Vorteile

.....

**34 CAVALETTI-TRAINING  
— mit Reiter auf geraden Linien**

**37 Die Grundlagen unter dem Reiter**

- 37 Grundschule auf geraden Linien
- 37 Verschiedene Varianten des Cavaletti-Aufbaus
- 39 Cavaletti-Training im Schritt
- 39 Richtiges Anreiten der Cavaletti

- 40 Fehler im Schritt und Korrektur durch Cavaletti
- 43 Förderung des Raumgriffs mit Cavaletti
- 43 Der versammelte Schritt
- 45 Cavaletti-Training im Trab
- 49 Cavaletti mit Zwischentritt im Trab
- 49 Übergänge auf gerader Linie
- 51 Vielfältiger Cavaletti-Aufbau mit Gassen
- 54 **SPEZIAL** Vielfältiger Aufbau mit Gassen und halben Volten
- 56 Tritte verlängern
- 56 Ziehharmonika-Übung
- 57 Der versammelte Trab



**58 CAVALETTI-TRAINING  
— auf gebogenen Linien**

**61 Vorteile des Trainings auf  
gebogenen Linien**

- 62 Training auf gebogenen Linien
- 62 Kreisbogen auf dem Mittelzirkel
- 64 Die Acht auf dem Zirkel
- 65 Cavaletti-Training im Galopp
- 67 Trab- und Galopp-Cavaletti auf einem Zirkel
- 69 In-Outs auf dem Zirkel
- 70 **SPEZIAL** Der Bewegungsablauf im Galopp auf dem Zirkel
- 72 Schlangenlinien durch die Bahn
- 72 Herrn Steckens Schlangenlinien
- 73 Der gute Abschluss

.....

**74 SPRINGGYMNASTIK  
— Schulung für Pferd und Reiter**

**77 Einführung**

- 77 Die Ausbildung des Reiters und des Pferdes

78 Grundlagen

79 Ziele

81 Der Aufbau einer Trainingsstunde

82 Schulung des Reiters

90 Ohne Zügel springen

91 Verschiedene Übungen zur Festigung des Springsitzes

91 Ein Cavaletti auf gerader Linie

93 Zwei Cavaletti auf gerader Linie

97 Cavaletti auf der Zirkellinie

97 Ein Cavaletti auf dem Zirkel

98 Zwei Cavaletti auf einem Zirkel

99 Reiten einer Acht

101 Die Zählübung

101 Zirkelspringen

103 **SPEZIAL** Erweiterungen  
Zirkelspringen auf zwei Zirkeln

104 Das Kreuz

105 Das Kleeblatt

107 Das Quadrat

107 Die Schlangenlinie



- 110 Das Vieleck
- 111 Korrekturvorschläge bei typischen Fehlern
- 114 Springgymnastik
- 118 Aufbauvariationen für unerfahrene Pferde
- 124 **SPEZIAL** Die Gymnastikreihe  
Seite 122/123 in perfekter Manier
- 132 In-Outs
- 134 **SPEZIAL** In-Out-Reihen
- 138 Weitere Aufbauvarianten für  
Gymnastikreihen
- 141 Korrekturvorschläge für Fehler  
in Reihen
- .....
- 146 SERVICE**  
— zu guter Letzt
- 148 Die Autoren
- 150 Die Akteure
- 152 Zum Weiterlesen
- 154 Register
- 160 Impressum



Welches Thema dich auch begeistert - auf unsere Expertise kannst du dich verlassen. Und das schon seit über 200 Jahren.

Unser Anspruch ist es, dich mit wertvollem Rat zu begleiten, dich zu inspirieren und deinen Horizont zu erweitern.

**BEGEISTERUNG DURCH KOMPETENZ**

Unsere Autorinnen und Autoren vereinen professionelles Know-how mit großer Leidenschaft für ihre Themen.

**WISSEN, DAS DICH WEITERBRINGT**

Leicht verständlich, lebensnah und informativ für dich auf den Punkt gebracht.

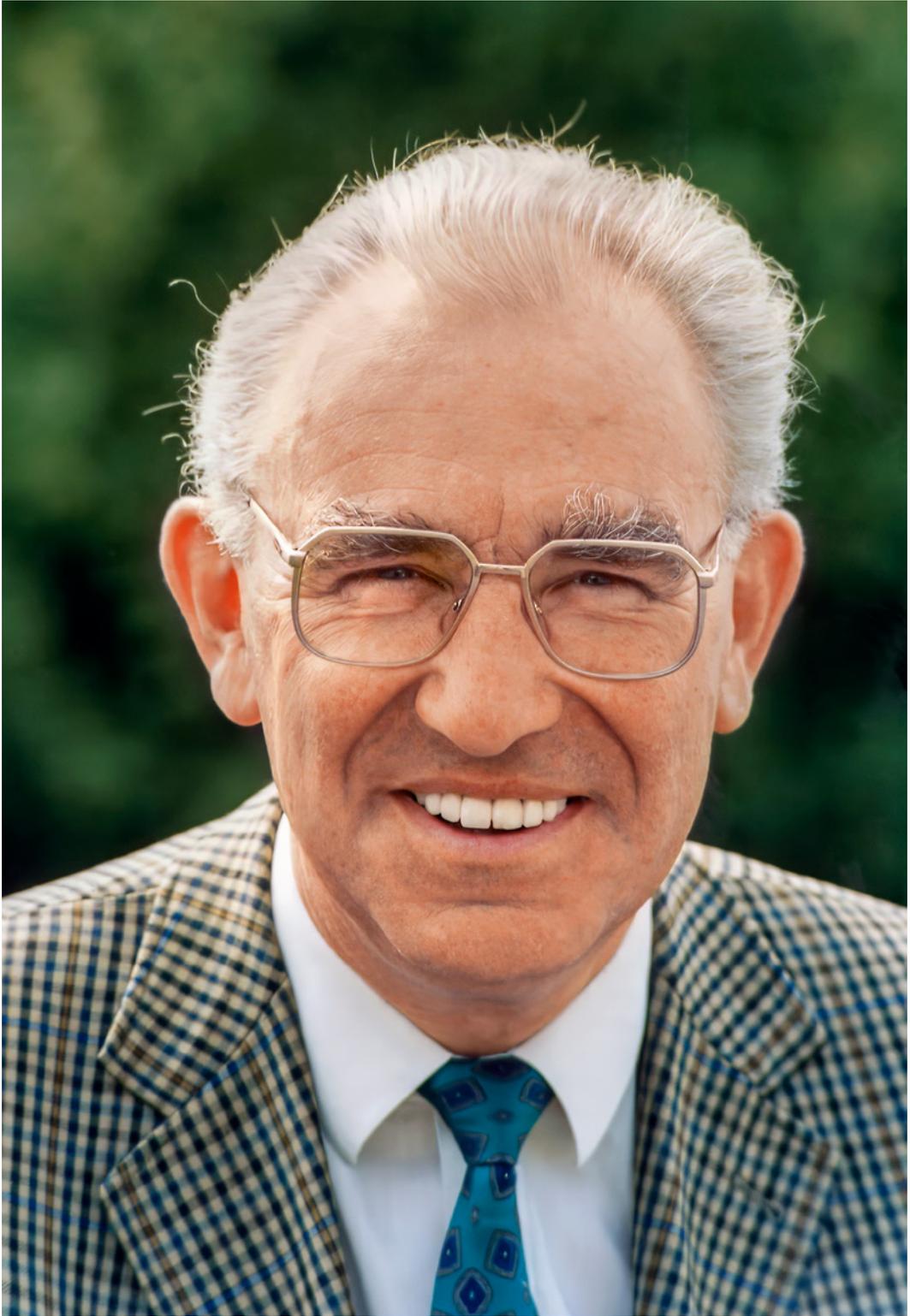
**SACHVERSTAND, DEN MAN SEHEN KANN**

Mit aussagestarken Fotos, Zeichnungen und Grafiken werden Inhalte besonders anschaulich aufbereitet.

**QUALITÄT FÜR HEUTE UND MORGEN**

Dafür sorgen langlebige Verarbeitung und ressourcenschonende Produktion.

Du hast noch Fragen oder Anregungen?  
Dann schreibe uns: [kosmos.de/servicecenter](https://www.kosmos.de/servicecenter)



# GEKÜRZTES VORWORT ZUR 1. AUFLAGE

Die heutige Springauffassung geht auf den italienischen Rittmeister Federico Caprilli zurück. Caprillis Lehre von der natürlichen Ausbildungsmethode führte um die Jahrhundertwende zu einer Umwandlung des Springstils. Früher neigte man sich beim Springen mit dem Oberkörper zurück und zwängte den Pferdehals in eine starre Haltung. Caprilli erkannte, dass sich die Pferde über dem Hindernis am besten ausbalancieren können, wenn der Reiter ihren Rücken durch Vorneigen seines Oberkörpers entlastet und gleichzeitig mit den Händen vorgeht. Heute ist dieser Entlastungssitz eine Selbstverständlichkeit. Das Programm der natürlichen Ausbildungsmethode umfasste auch das Training mit Bodenricks oder Cavaletti, wie sie im Italienischen heißen: Holzstangen, die an den beiden Enden auf niedrigen Ständern befestigt sind. Über diese „Cavaletti“ ließ Caprilli die Pferde in verschiedenen Gangarten mit und ohne Reiter treten. In Deutschland fanden die Lehren der italienischen Springschule nur langsam Eingang. Auf der Kavallerieschule in Hannover war es vor allem Oberst von Flotow, den die Arbeit mit Cavaletti besonders interessierte und der für die Aufnahme einiger ihrer Grundsätze in die deutsche Reitvorschrift eintrat. Ich selbst bin in den langen Jahren meiner reiterlichen Laufbahn zum überzeugten An-

hänger der Ausbildung geworden. Ich hatte das Glück, die Verwendung von Cavaletti an der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster und bei verschiedenen Lehrern des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiter (DOKR) in Warendorf beobachten zu können. Es lag nahe, die dabei gewonnenen Eindrücke auszuwerten und durch eigene Erfahrungen weiter zu vervollständigen. Die vielen Notizen, die ich mir im Laufe der Zeit gemacht habe, und die Ergebnisse der von mir gerittenen Dressur- und Militarypferde im Turniersport des In- und Auslandes ermutigen mich zu dem Versuch, meine Gedanken über das Cavaletti-Training in einer geschlossenen Abhandlung niederzuschreiben. Überall kann man Reiter beobachten, die ihre Pferde über Stangen und Bodenricks treten lassen und fest davon überzeugt sind, gute Ausbildungsarbeit zu leisten. Bei näherer Betrachtung kann man dann feststellen, dass die einfachsten Begriffe über den Aufbau und die richtigen Abstände in den einzelnen Gangarten fehlen. Der erhoffte Erfolg muss zwangsläufig ausbleiben. Es erscheint daher angebracht, diesem Gebiet endlich eine zusammenhängende Darstellung zu widmen, die nicht nur vor Schaden warnen, sondern auch die Möglichkeiten aufzeigen soll, die durch ein systematisch aufgebautes Cavaletti-Training geboten werden.

**Dr. Reiner Klimke, 1966**



# TRADITION UND NEUE ERFAHRUNGEN

Die Ursprünge des Cavaletti-Trainings gehen zurück auf die „natürliche Ausbildungsmethode“ und stehen im Einklang mit den klassischen Grundsätzen der Reiterei, so wie mein Vater sie praktiziert und an mich weitergegeben hat. Oberstes Ziel dabei ist immer die Gesunderhaltung des Pferdes bei gleichzeitiger Gymnastizierung und Kräftigung der Muskulatur – gerade hier ist das Cavaletti-Training besonders wertvoll. Fast 60 Jahre ist es her, dass die erste Auflage erschien. Und mittlerweile ist festzustellen, dass die Ausbildungserfahrungen mit Cavaletti für alle Pferde und Reiter eine wertvolle Bereicherung sind.

Ich freue mich, dass die Cavaletti von so vielen Reitern in ihrem täglichen Training genutzt werden. Und es kommen in der Praxis immer neue Cavaletti-Ideen hinzu. Auch deshalb habe ich mich entschlossen, dieses Standardwerk zu aktualisieren und mit neuen Übungen zu erweitern. Durch die vielseitige Ausbildung unterschiedlichster Pferde bis hin zur schweren Klasse habe ich die Trainingsmethoden meines Vaters verfeinert und den „modernen Pferdetypen“ angepasst. Die nun vorliegende Überarbeitung des Buches enthält über 20 neue Übungen für das Dressurtraining

und die Springgymnastik, veranschaulicht durch Illustrationen und Fotos und ergänzt um zahlreiche Praxisbeispiele und Tipps, sodass die Umsetzung in die tägliche Arbeit leicht fällt. Bei der Lektüre und natürlich beim Cavaletti-Training selbst wünsche ich Ihnen viel Freude und gutes Gelingen!

**Ingrid Klimke, 2025**



*Ingrid Klimke mit Candy*

# DER AUSBILDUNGSWERT

— *von Cavaletti-Training*





SPORTEX

ANALLO®

CAVALLO

EQUITANA

Ingrid Klimke



Ingrid Klimke

Ingrid Klimke



Ingrid Klimke



LYNOR

LVM3  
EQUINE

Ingrid  
Klimke

Ingrid  
Klimke

# GRUNDLAGEN

Die Ausbildung des Reitpferdes verfolgt das Ziel einer naturgemäßen Gymnastik. Die Körperkräfte des Pferdes sollen gestärkt und die Gelenke geschmeidiger gemacht werden. Hierfür kann das Cavaletti-Training eine wertvolle Unterstützung sein.

Die Entwicklung der Muskulatur, die Elastizität der Bänder und der Faszien ist von Bewegungsreizen abhängig. Das Cavaletti-Training ist deswegen zur Ausbildung so hervorragend geeignet, weil es die Pferde zu bestimmten, kontrollierbaren Bewegungsabläufen veranlasst. Das Pferd fußt höher als gewöhnlich ab und dadurch setzt es auch regelmäßiger und bestimmter wieder auf den Boden auf. Alle vier Beine, die dazugehörigen Gelenke und Faszien und damit der gesamte Bewegungsapparat werden vermehrt beansprucht, wobei die Fußfolge und der Takt in den drei Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp erhalten bleibt. Durch das dynamische An- und Abspannen der unterschiedlichen Muskelgruppen kommt es zur Ausprägung und Kräftigung des gesamten Bewegungsablaufs. Wird das Cavaletti-Training jedoch zu lange ausgedehnt oder ist der Aufbau der Bodenricks nicht dem natürlichen Bewegungsrhythmus des Pferdes angepasst, besteht die Gefahr einer Überlastung. Nur systematisches, langsam gesteigertes Cavaletti-Training kann die Muskelbildung, die Elastizität der Bänder und der Faszien des Pferdes unterstützen. Es ist auch geeignet, Muskeln zu lockern und Steifheiten zu beseitigen, vor allem bei Pferden, die von Natur aus nicht so lebendig abfußen. Pferde, die in Dehnungshaltung über Cavaletti geritten werden, wölben beispielsweise den Rücken auf und entspannen die dort befindlichen Muskeln.

Das Pferd bewegt sich in seinem natürlichen Rhythmus. Nach kurzer Zeit wird man beobachten können, wie die von der Hinterhand ausgehende Bewegung fließend auf die Vorhand übertragen wird. Der Rücken des Pferdes schwingt mit und lässt den Reiter bequem sitzen. Eine festgehaltene Rückenmuskulatur kann man schon durch Reiten in Dehnungshaltung lösen. Effektiver ist die Gymnastizierung jedoch, wenn man Cavaletti zu Hilfe nimmt, weil dadurch dem Pferd der Bewegungsablauf genau vorgeschrieben ist.



*Cavaletti-Training ist ein wertvoller Baustein in der Ausbildung des Pferdes.*



*Taktsicher und losgelassen schwingt das Pferd im Rücken.*

## CAVALETTI-TRAINING FÜR JEDES PFERD

Das Cavaletti-Training ist deswegen zur Ausbildung der Muskulatur so hervorragend geeignet, weil es die Pferde zu gezielten Bewegungsabläufen veranlasst. Das Pferd fußt über die Cavaletti höher als gewöhnlich



*Das Reiten über Cavaletti kräftigt die Muskulatur.*

ab und tritt dadurch auch fester und bestimmter wieder auf. Durch das dynamische An- und Abspannen der unterschiedlichen Muskelgruppen werden sämtliche für den Bewegungsvorgang wichtigen Muskeln des Pferdes gekräftigt. Wird das Training jedoch zu lange ausgedehnt oder ist der Aufbau der Bodenricks nicht dem natürlichen Bewegungsrhythmus des Pferdes angepasst, besteht die Gefahr einer Überlastung. Muskeln wachsen durch Bewegung nur, wenn sie entsprechend ihrer Lage und ihrem Aufbau in ihrer natürlichen Funktion beansprucht werden. Nur systematisches und langsam gesteigertes Cavaletti-Training kann daher die Muskelbildung des Pferdes beschleunigen. Das Training mit Cavaletti eröffnet also die Möglichkeit, die Muskulatur des Pferdes zu lockern und zu kräftigen. Darüber hinaus kann sie für die Entwicklung des Herz-Kreislauf-Systems nutzbar gemacht werden. Dabei sollte man wissen, dass man immer nur den gesamten Pferdekörper trainieren kann. Langsame und stetige Bewegungssteigerung erhöht die Belastungsfähigkeit des Kreislaufs und führt so zum Gewinn von Ausdauer. Nimmt man für dieses Training Cavaletti zu Hilfe, wird automatisch auch die Kondition des Pferdes erhöht.

Gleichzeitig dient es der Verwirklichung weiterer Ausbildungsziele. Eine der ersten Anforderungen, mit denen das junge Pferd vertraut gemacht werden muss, besteht darin, sich mit dem Reitergewicht im Rücken auszubalancieren. Die Verwendung von Cavaletti im Training lohnt sich für alle Pferde in jedem Ausbildungsstadium. Pferde, die über Bodenricks geritten werden, erlangen eine große Trittsicherheit, weil sie ihre Schritte, Tritte und Sprünge nach den Abständen der Cavaletti richten müssen. Sie lernen außerdem, ihren Schwerpunkt rasch und sicher zu verlagern. Da das Gleichgewicht durch das erhöhte Abfußen ständig wechselt, wird gleichzeitig die Balance weiter gefestigt.

Das Fußen in bestimmten Abständen erfordert Aufmerksamkeit und genaues Taxieren. Damit sind Eigenschaften angesprochen, die besonders Spring- und Geländepferde lernen müssen. Cavaletti-Training gibt auch Gelegen-

#### TRAININGSEFFEKT

- Lockerung, Kräftigung der Muskulatur
- Konditionsschulung
- Verbesserung der Trittsicherheit, Koordination und Beweglichkeit
- Förderung der Balance
- Verbesserung der Grundgangarten
- Steigerung der Motivation

heit, die Persönlichkeit des Pferdes kennenzulernen. Die Art und Weise, mit der das Pferd eine ihm gestellte Aufgabe über Cavaletti löst, lässt Rückschlüsse auf Temperament und Charakter zu. Ist es clever und mutig, bleibt es willig und ruhig? Durch wechselnden Cavaletti-Aufbau und unterschiedliche Abstände kann die Lernfähigkeit gefestigt und weiter gefördert werden. Die Pferde werden motivierter und lernen vor allem, Aufgaben selbstständig zu lösen.



*Das junge Pferd trabt mit feiner Anlehnung über die Cavaletti.*